

G7 < 9 F < 9 HG8 5 H9 B6 @ HH

[Ya } £ J Yfcf Xbi b['f0; L Bf "" % \$ + # B \$ \$ * ' f f 9 5 7 < L '

i b X J Yfcf Xbi b['f0 I L Bf "" 8 \$ % # ' \$

y VYf UVYj Hri Ua . & + " % \$ %

J Yfg jcb. (

Gdf UW Y. XY18 9

; YXfi W_h) " % \$ %

VY_c ' A UI VcbX' GdYYX' fk UfnL

A UHf] Ubi a a Yf ' & + \$ ' + &

GYjH.

%j cb ' % %

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: beko Maxbond Speed (Harz)

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Allgemeine Verwendung: Zweikomponenten-Klebstoff

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenbezeichnung: beko GmbH
Straße/Postfach: Rappenfeldstr. 5
PLZ, Ort: DE-86553 Monheim
Deutschland
WWW: www.beko-group.com
E-Mail: info@beko-group.com
Telefon: +49 (0) 9091 90898-0
Telefax: +49 (0) 9091 90898-29

Auskunft gebender Bereich:
Produktsicherheit info@beko-group.com

1.4 Notrufnummer

; j Zbcfhi ZA Ujbn! ' & ' Gh bXYb' BchX] Ybgh
HYYZ: b. Z (- f \$ L * % % % & \$

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß EG-Verordnung 1272/2008 (CLP)

Skin Irrit. 2; H315 Verursacht Hautreizungen.
Eye Irrit. 2; H319 Verursacht schwere Augenreizung.
Skin Sens. 1; H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
STOT SE 3; H335 Kann die Atemwege reizen.
Aquatic Chronic 3; H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (CLP)



Signalwort:

Achtung

G7 < 9 F < 9 HG8 5 H9 B6 @ HH

[Ya }£.JYfcfXbi b['f0; LBf""% \$+#B\$*\$ 'fF957 <L'
i bX'JYfcfXbi b['f0I LBf""B\$%) #' \$

ý VYfUVYjHriUa . &+! "B\$%
JYfgjcb. (
GdfUW Y. XY18 9
; YXfi W_h) "B\$%

VY_c 'A UI VcbX'GdYYX'fk UfnL

AUHf]Ubi a a Yf '&+'&,&

GYjH.

&j cb'%'%

Gefahrenhinweise:	H315	Verursacht Hautreizungen.
	H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
	H319	Verursacht schwere Augenreizung.
	H335	Kann die Atemwege reizen.
	H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Sicherheitshinweise:	P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
	P261	Einatmen von Dampf vermeiden.
	P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
	P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
	P304+P340	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
	P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
	P309+P311	BEI Exposition oder Unwohlsein: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
	P403+P233	An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.
	P501	Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

Besondere Kennzeichnung

Hinweistext für Etiketten: Enthält Benzylmethacrylat, Isobornylmethacrylat und Trimethylendiamin.

2.3 Sonstige Gefahren

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe: nicht anwendbar

3.2 Gemische

Chemische Charakterisierung:

Harz für 2-Komponenten-Klebstoff

G7 < 9 F < 9 HG8 5 H9 B6 @ HH

[Ya }£`JYfcfXbi b[`fØ; £Bf"% \$+#B\$*\$ `ff957 <L`
i bX`JYfcfXbi b[`fØI £Bf"8\$%) # ' \$

ý VYfUVYjHriUa . &+! "8\$%
JYfgjcb. (
GdfUW Y. XY18 9
; YXfi W_h) "%8\$%

VY_c `A UI VcbX`GdYYX`fk UfnL

AUhf]Ubi a a Yf`&+`&,&

GYjH.

' `j cb`%&

Gefährliche Inhaltsstoffe:

Inhaltsstoff	Bezeichnung	Gehalt	Einstufung
REACH 01-2119960155-39-xxxx EG-Nr. 219-674-4 CAS 2495-37-6	Benzylmethacrylat	50 - 60 %	Skin Irrit. 2; H315. Eye Irrit. 2; H319. Skin Sens. 1B; H317. STOT SE 3; H335.
REACH 01-2119886505-27-xxxx EG-Nr. 231-403-1 CAS 7534-94-3	Isobornylmethacrylat	10 - 20 %	Aquatic Chronic 3; H412.
EG-Nr. 203-702-7 CAS 109-76-2	Trimethylendiamin	< 1 %	Flam. Liq. 3; H226. Acute Tox. 4; H302. Acute Tox. 2; H310. Skin Corr. 1A; H314. Resp. Sens. 1; H334. Skin Sens. 1; H317.

Wortlaut der H- und EUH-Gefahrenhinweise: siehe unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise: Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
- Nach Einatmen: Betroffenen an die frische Luft bringen, beengende Kleidung lockern und ruhig lagern. Bei andauernder Reizung Arzt hinzuziehen.
- Nach Hautkontakt: Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gründlich nachspülen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei Hautreaktionen Arzt aufsuchen.
- Nach Augenkontakt: Sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Anschließend Augenarzt aufsuchen.
- Nach Verschlucken: Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt hinzuziehen. Niemals darf einem Bewusstlosen etwas über den Mund verabreicht werden.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenreizung. Kann die Atemwege reizen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Wassersprühstrahl, Schaum, Trockenlöschpulver, Kohlendioxid.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:
Wasservollstrahl

G7 < 9 F < 9 HG8 5 H9 B6 @ HH

[Ya }£ JYfcfXbi b['fØ; LBf""% \$+#B\$ \$* 'ff957 <L'
i bX JYfcfXbi b['fØI LBf"8\$%) #' \$

ý VYfUVY]HriUa . &+! "8\$%
JYfgjcb. ()
GdfUW Y. XY18 9
; YXfi W_h) "8\$%\$%

VY_c 'A UI VcbX'GdYYX'fk UfnL

AUHf]Ubi a a Yf '&+'&,&

GYJH.

(' jcb'%)%

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können gefährliche Brandgase und Dämpfe entstehen. Ferner können entstehen: Stickoxide (NOx), Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

Zusätzliche Hinweise:

Gefährdete Behälter mit Sprühwasser kühlen und nach Möglichkeit aus der Gefahrenzone ziehen.

Eindringen von Löschwasser in Oberflächengewässer oder Grundwasser vermeiden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personen in Sicherheit bringen.

Substanzkontakt vermeiden. Für ausreichende Lüftung sorgen. Einatmen von Dampf vermeiden.

Falls Dämpfe auftreten, ist Atemschutz erforderlich.

Geeignete Schutzausrüstung tragen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Geringe Mengen: Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.

Bei größeren Mengen: Mechanisch aufnehmen (beim Abpumpen Ex-Schutz beachten).

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe ergänzend Abschnitt 8 und 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:

Für gute Be- und Entlüftung von Lager und Arbeitsplatz sorgen.

Raumluftabsaugung in Bodenhöhe vorsehen. Konzentrierte Dämpfe sind schwerer als Luft.

Geeignete Schutzausrüstung tragen. Einatmen von Dampf vermeiden.

Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Nur im Originalbehälter aufbewahren.

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Trocken lagern.

G7 < 9 F < 9 HG8 5 H9 B6 @ HH

[Ya } £ . J Yfcf Xbi b['f0; £Bf''% \$+##\$\$* 'ff957 <L'
i bX'JYfcfXbi b['f0I £Bf''8\$\$% # ' \$

ý VYfUVVYjHriUa . &+''8\$\$%
JYfgjcb. ()
GdfUW Y. XY18 9
; YXfi W_h)''8\$\$%

VY_c 'A UI VcbX'GdYYX'fk UfnL

AUHfjUbi a a Yf'&+\$'+&

GYjH.

) 'jcb''8%

Lagerklasse: 10 = Brennbare Flüssigkeiten, soweit nicht LGK 3

7.3 Spezifische Endanwendungen

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Zusätzliche Hinweise: Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

DNEL/DMEL: Angabe zu Benzylmethacrylat:
Systemische Wirkungen:
DNEL Langzeit, Arbeiter, dermal: 6,94 mg/kg bw/d
DNEL Langzeit, Arbeiter, inhalativ: 24,2 mg/m³
DNEL Langzeit, Verbraucher, oral: 4,17 mg/kg bw/d
DNEL Langzeit, Verbraucher, dermal: 4,17 mg/kg bw/d
DNEL Langzeit, Verbraucher, inhalativ: 7,2 mg/m³

PNEC: Angabe zu Benzylmethacrylat:
PNEC Wasser (Süßwasser): 0,0216 mg/L
PNEC Wasser (Meerwasser): 0,00216 mg/L
PNEC Wasser (periodische Freisetzung): 0,0228 mg/L
PNEC Sediment (Süßwasser): 0,888 mg/kg dw
PNEC Sediment (Meerwasser): 0,0888 mg/kg dw
PNEC Boden: 0,165 mg/kg dw
PNEC Kläranlage: 1,31 mg/L
Angabe zu Isobornylmethacrylat:
PNEC Wasser (Süßwasser): 4,66 µg/L
PNEC Sediment (Süßwasser): 0,604 mg/kg dw
PNEC Boden: 0,118 mg/kg dw
PNEC Kläranlage: 2,45 mg/L

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Für gute Belüftung bzw. Abzug sorgen oder mit völlig geschlossenen Apparaturen arbeiten.

Persönliche Schutzausrüstung

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Atemschutz: Bei Auftreten von Dämpfen
Filter Typ A (= gegen Dämpfe von organischen Verbindungen) gemäß EN 14387 benutzen.

Handschutz: Schutzhandschuhe gemäß EN 374.
Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk - Schichtstärke: \geq 0,4 mm
Durchbruchzeit (maximale Tragedauer) > 480 min
Die Angaben des Herstellers der Schutzhandschuhe zu Durchlässigkeiten und Durchbruchzeiten sind zu beachten.

Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille gemäß EN 166.

Körperschutz: Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

G7 < 9 F < 9 HG8 5 H9 B6 @ HH

[Ya }£ JYfcfXbi b['fØ; £Bf''% \$+#B\$*\$ 'ff957 <L'
i bX'JYfcfXbi b['fØI £Bf''B\$%) #' '\$

ý VYfUVYjHriUa . &+! "B\$%
JYfgjcb. (
GdfUW Y. XY18 9
; YXfi W_h) "%B\$%

VY_c 'A UI VcbX'GdYYX'fk UfnL

AUHf]Ubi a a Yf' &+ '\$+&,&

GYjH.

* 'j cb' %%

Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Einatmen von Dampf vermeiden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Getrennte Aufbewahrung der Arbeitskleidung. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Arbeitsstätte mit einer Augendusche und einer Körperdusche (Notdusche) versehen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen:	Form: flüssig Farbe: hellblau
Geruch:	nach Acryl
Geruchsschwelle:	Keine Daten verfügbar
pH-Wert:	Keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Keine Daten verfügbar
Siedebeginn und Siedebereich:	Keine Daten verfügbar
Flammpunkt/Flammpunktbereich:	> 93 °C
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Keine Daten verfügbar
Entzündbarkeit:	Keine Daten verfügbar
Explosionsgrenzen:	Keine Daten verfügbar
Dampfdruck:	bei 50 °C: ≤ 700 hPa
Dampfdichte:	Keine Daten verfügbar
Dichte:	0,97 g/mL
Löslichkeit:	Keine Daten verfügbar
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser:	2,53 log P(o/w) (Benzylmethacrylat) Aufgrund des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser ist eine nennenswerte Anreicherung in Organismen nicht zu erwarten.
Selbstentzündungstemperatur:	Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur:	Keine Daten verfügbar
Viskosität, kinematisch:	Keine Daten verfügbar
Explosive Eigenschaften:	Keine Daten verfügbar
Oxidierende Eigenschaften:	Keine Daten verfügbar

9.2 Sonstige Angaben

Weitere Angaben: Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Siehe 10.3

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

G=7 < 9 F < 9 =HG8 5 H9 B6 @ HH

[Ya }£.JYfcfXbi b['f0; LBf""% \$+#B\$*\$ 'ff957 <L'
i bX'JYfcfXbi b['f0I LBf""B\$%) #' \$

ý VYfUVYjHriUa . &+! "B\$%
JYfgjcb. ()
GdfUW Y. XY18 9
; YXfi W_h) "%B\$%

VY_c 'A UI VcbX'GdYYX'fk UfnL

AUHf]Ubi a a Yf '&+'&,&

GYjH.

+ 'j cb' %%

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Heftige Reaktion mit starken Oxidationsmitteln.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine Daten verfügbar

10.5 Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Thermische Zersetzung: Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxikologische Wirkungen: Die Aussagen sind von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet. Für das Produkt als solches liegen keine toxikologischen Daten vor.

Akute Toxizität (oral): Fehlende Daten.

Akute Toxizität (dermal): Fehlende Daten.

Akute Toxizität (inhalativ): Fehlende Daten.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Skin Irrit. 2; H315 = Verursacht Hautreizungen.

Augenschädigung/-reizung: Eye Irrit. 2; H319 = Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung der Atemwege: Fehlende Daten.

Sensibilisierung der Haut: Skin Sens. 1; H317 = Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Keimzellmutagenität/Genotoxizität: Fehlende Daten.

Karzinogenität: Fehlende Daten.

Reproduktionstoxizität: Fehlende Daten.

Wirkungen auf und über die Muttermilch: Fehlende Daten.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition): STOT SE 3; H335 = Kann die Atemwege reizen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition): Fehlende Daten.

Aspirationsgefahr: Fehlende Daten.

Sonstige Angaben:

Angabe zu Benzylmethacrylat:

LD50 Ratte, oral: 4450 mg/kg (OECD 401)

LD50 Ratte, dermal: >2000 mg/kg (OECD 402)

Angabe zu Isobornylmethacrylat:

LD50 Ratte, oral: 3160 mg/kg

LD50 Ratte, dermal: >3000 mg/kg

Angabe zu Trimethylendiamin:

LD50 Ratte, oral: 700 mg/kg

LD50 Ratte, dermal: 178 mg/kg (OECD 402)

G-7 < 9 F < 9 H8 5 H9 B6 @ HH

[Ya }£ JYfcfXbi b['fØ; LBf''% \$+##\$ \$* 'ff957 <L'
i bX'JYfcfXbi b['fØI LBf''8\$%) #' \$

ý VYfUVYjHriUa . &+''8\$%
JYfgjcb. ()
GdfUW Y. XY18 9
; YXfi W_h)''8\$%

VY_c 'A UI VcbX'GdYYX'fk UfnL

AUHf]Ubi a a Yf'&+'&

GYjH.

, 'jcb''%

Symptome

Bei Einatmen: Reizwirkung, Husten, Atemnot, Beklemmungen im Brustbereich
Nach Verschlucken: Reizungen des Verdauungstraktes sind möglich.
Nach Hautkontakt:
Häufiger oder länger andauernder Kontakt mit der Haut kann zu Reizungen und Hautentzündungen führen. Hautausschlag, Nesselsucht
Nach Augenkontakt: Augenreizung, Bindehautentzündung

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Angabe zu Benzylmethacrylat:
Algentoxizität:
EC50 *Desmodesmus subspicatus* (Grünalge): 2,28 mg/L/72h (OECD 201)
Daphnientoxizität:
EC10 *Daphnia magna* (Großer Wasserfloh): 3,34 mg/L/21d (OECD 211)
NOEL *Daphnia magna* (Großer Wasserfloh): 0,291 mg/L/21d (OECD 211)
Fischtoxizität:
LC50 *Pimephales promelas* (Dickkopfelritze): 4,67 mg/L/96h (OECD 203)
Angabe zu Isobornylmethacrylat:
Algentoxizität:
EC50 *Pseudokirchneriella subcapitata* (Grünalge): 2,66 mg/L/96h (OECD 201)
NOEC *Pseudokirchneriella subcapitata* (Grünalge): 0,254 mg/L/96h (OECD 201)
Daphnientoxizität:
EC50 *Daphnia magna* (Großer Wasserfloh): 1,1 mg/L/48h (OECD 202)
NOEC *Daphnia magna* (Großer Wasserfloh): 0,233 mg/L/21d (OECD 211)
Fischtoxizität:
LC50 Fische: 1,79 mg/L/96h (OECD 203)
Angabe zu Trimethylendiamin:
Algentoxizität:
EC50 *Desmodesmus subspicatus* (Grünalge): 175,1 mg/L/72h
Daphnientoxizität:
EC50 *Daphnia magna* (Großer Wasserfloh): 27 mg/L/48h
Fischtoxizität:
LC50 *Leuciscus idus* (Goldorfe): >100 mg/L/96h

Wassergefährdungsklasse:

1 = schwach wassergefährdend

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Sonstige Hinweise: Angabe zu Benzylmethacrylat:
Biologische Abbaubarkeit: 74 % (OECD 301 B), leicht biologisch abbaubar
Angabe zu Isobornylmethacrylat:
Biologische Abbaubarkeit: 70 % (OECD 310), leicht biologisch abbaubar
Angabe zu Trimethylendiamin:
Biologische Abbaubarkeit: 90-100% (OECD 301 A), leicht biologisch abbaubar

G7 < 9 F < 9 H8 5 H9 B6 @ HH

[Ya } £ J Yfcf Xbi b['f0; LBf''% \$+#B\$ \$* 'ff957 < L'
i bX'JYfcfXbi b['f0I LBf''B\$%) #' \$

y VYfUVYjHriUa . &+''B\$%
JYfgjcb. ()
GdfUW Y. XY189
; YXfi W_h)''B\$%

VY_c 'A UI VcbX'GdYYX'fk UfnL

AUHf]Ubi a a Yf'&+'&,&

GYjH.

- 'j cb''%

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Angabe zu Benzylmethacrylat:

logKow: 2,53

Angabe zu Isobornylmethacrylat:

logKow: 5,09 (OECD 117)

Angabe zu Trimethylendiamin:

logKow: -1,05 (OECD 107, 25 °C)

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser:

2,53 log P(o/w) (Benzylmethacrylat)

Aufgrund des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser ist eine nennenswerte Anreicherung in Organismen nicht zu erwarten.

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Daten verfügbar

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Allgemeine Hinweise: Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt

Abfallschlüsselnummer: 08 04 09* = Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

HZVA = Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung

* = Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

Empfehlung: Sondermüllverbrennung mit behördlicher Genehmigung.

Verpackung

Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

entfällt

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht eingeschränkt

14.3 Transportgefahrenklassen

entfällt

G7 < 9 F < 9 HG8 5 H9 B6 @ HH

[Ya }£.JYfcfXbi b['f0; LBf""% \$+#B\$*\$ 'ff957 <L'
i bX'JYfcfXbi b['f0I LBf"8\$%) #' \$

ý VYfUVY]HriUa . &+! "8\$%
JYfgjcb. (
GdfUW Y. XY18 9
; YXfi W_h) "%8\$%

VY_c`A UI VcbX`GdYYX`fk UfnL

AUhf]Ubi a a Yf`&+`&,&

GYJH.

%`j cb`%%

14.4 Verpackungsgruppe

entfällt

14.5 Umweltgefahren

Meeresschadstoff - IMDG:

nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften - Deutschland

Lagerklasse: 10 = Brennbare Flüssigkeiten, soweit nicht LGK 3

Wassergefährdungsklasse:

1 = schwach wassergefährdend

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

Nationale Vorschriften - EG-Mitgliedstaaten

Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC):

< 3 Gew.-%

Kennzeichnung der Verpackung bei einem Inhalt <= 125mL



Signalwort:

Achtung

Gefahrenhinweise:

H317

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H335

Kann die Atemwege reizen.

H412

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise:

P102

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P261

Einatmen von Dampf vermeiden.

P280

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P304+P340

BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

P309+P311

BEI Exposition oder Unwohlsein: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

P403+P233

An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Gemisch ist keine Stoffsicherheitsbeurteilung erforderlich.

G=7 < 9 F < 9 =HG8 5 H9 B6 @ HH

[Ya }£ JYfcfXbi b['fØ; LBf''% \$+#B\$*\$ 'ff957 <L'
i bX'JYfcfXbi b['fØI LBf''B\$%) #' \$

ý VYfUVVY]HriUa . &+! "B\$%
JYfgjcb. (
GdfUW Y. XY18 9
; YXfi W_h) "%B\$%

VY_c 'A UI VcbX'GdYYX'fk UfnL

AUHf]Ubi a a Yf'&+ '\$'+&

GYJH.

%&j cb '%%

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Weitere Informationen

Wortlaut der H-Sätze unter Abschnitt 2 und 3:

- H226 = Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- H302 = Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H310 = Lebensgefahr bei Hautkontakt.
- H314 = Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- H315 = Verursacht Hautreizungen.
- H317 = Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H319 = Verursacht schwere Augenreizung.
- H334 = Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
- H335 = Kann die Atemwege reizen.
- H412 = Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Literatur:

- BG RCI:
- Merkblatt M004 'Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe'
 - Merkblatt M050 'Umgang mit Gefahrstoffen'
 - Merkblatt M053 'Arbeitsschutzmaßnahmen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen'

Grund der letzten Änderungen:

- Änderung in Abschnitt 2: Einstufung, Kennzeichnung
- Änderung in Abschnitt 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen
- Allgemeine Überarbeitung

Erstausgabedatum: 19.9.2013

Datenblatt ausstellender Bereich

Ansprechpartner: siehe Abschnitt 1: Auskunft gebender Bereich

Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA: Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zur Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen).

Die Angaben in diesem Datenblatt sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem Stand der Kenntnis zum Überarbeitungsdatum. Sie sichern jedoch nicht die Einhaltung bestimmter Eigenschaften im Sinne der Rechtsverbindlichkeit zu.

G7 < 9 F < 9 HG8 5 H9 B6 @ HH

[Ya)£ JYfcfXbi b['f0; LBf"% \$+##\$*\$ 'fF957 <L'
i bX'JYfcfXbi b['f0i LBf"8\$%# ' \$

y VYfUVY]HriUa . ' \$' "8\$%
JYfgjcb. +
GdfUW Y. XY18 9
; YXfi W_h) "8\$%\$%

VY_c 'A UI VcbX'GdYYX'fk } fHYfL

AUHf]Ubi a a Yf'&+\$'+&

GYJH.

%j cb'9%

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: beko Maxbond Speed (Härter)

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Allgemeine Verwendung: Zweikomponenten-Klebstoff

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenbezeichnung: beko GmbH
Straße/Postfach: Rappenfeldstr. 5
PLZ, Ort: DE-86553 Monheim
Deutschland
WWW: www.beko-group.com
E-Mail: info@beko-group.com
Telefon: +49 (0) 9091 90898-0
Telefax: +49 (0) 9091 90898-29

Auskunft gebender Bereich:
Produktsicherheit info@beko-group.com

1.4 Notrufnummer

; jZbcfhi ZA U]bn!' & 'Gh bXYb'Bch]Ybgh
HYYZ:b. Z(- f\$L*% %%% & (\$

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß EG-Verordnung 1272/2008 (CLP)

Flam. Liq. 2; H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
Skin Irrit. 2; H315 Verursacht Hautreizungen.
Eye Dam. 1; H318 Verursacht schwere Augenschäden.
Skin Sens. 1; H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Repr. 1B; H360 Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
STOT SE 3; H335 Kann die Atemwege reizen.
Aquatic Chronic 3; H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Zusätzliche Hinweise Nicht ätzend in Test mit menschlichem Hautmodell. (Methode: B40, in vitro, siehe 67/548EEC, Anhang V, Teil B)

G=7 < 9 F < 9 =HG8 5 H9 B6 @ HH

[Ya }£ JYfcfXbi b['fØ; LBF''% \$+#B\$*\$ 'ff957 <L'
i bX'JYfcfXbi b['fØI LBF''B\$%) #' '\$

ý VYfUVYjHriUa . ' \$'-'B\$%
JYfgjcb. +
GdfUW Y. XY18 9
; YXfi W_h)'°B\$B\$%

VY_c 'A UI VcbX'GdYYX'fk } fHYfL

AUHf]Ubi a a Yf '&+'&,&

GYjH.

&j cb'°{

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (CLP)



Signalwort:

Gefahr

Gefahrenhinweise:	H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
	H315	Verursacht Hautreizungen.
	H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
	H318	Verursacht schwere Augenschäden.
	H335	Kann die Atemwege reizen.
	H360	Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
	H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Sicherheitshinweise:	P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
	P201	Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
	P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
	P261	Einatmen von Dampf vermeiden.
	P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
	P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
	P303+P361+P353	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].
	P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
	P310	Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
	P501	Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

Besondere Kennzeichnung

Hinweistext für Etiketten: Enthält Methylmethacrylat, Methacrylsäure, Tetrahydrofurfurylmethacrylat und 2-Hydroxyethylmethacrylat

2.3 Sonstige Gefahren

Ohne ausreichende Belüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.
In höheren Dosen narkotische Wirkung.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe: nicht anwendbar

3.2 Gemische

Chemische Charakterisierung:

Härter für 2-Komponenten-Klebstoff

G7 < 9 F < 9 H8 5 H9 B6 @ HH

[Ya } £ J Yfcf Xbi b [' fØ ; £ Bf " % \$ + # \$ \$ * ' ff 9 5 7 < £ ' i b X J Yfcf Xbi b [' fØ I £ Bf " 8 \$ % # ' \$

y VYfUVYjHriUa . ' \$ - " 8 \$ % J Yfgjcb. + GdfUW Y. XY18 9 ; YXfi W_h) " 8 \$ %

VY_c ' A U I VcbX' GdYYX'fk } fHYfL

A UHf]Ubi a a Yf ' & + ' & ;

GYjH.

' j cb ' %

Gefährliche Inhaltsstoffe:

Inhaltsstoff	Bezeichnung	Gehalt	Einstufung
REACH 01-2119452498-28-xxxx EG-Nr. 201-297-1 CAS 80-62-6	Methylmethacrylat	25 - 50 %	Flam. Liq. 2; H225. Skin Irrit. 2; H315. Skin Sens. 1; H317. STOT SE 3; H335.
EG-Nr. 234-201-1 CAS 10595-06-9	2-Phenoxyethylmethacrylat	10 - 20 %	Skin Irrit. 2; H315. Eye Irrit. 2; H319. Aquatic Chronic 3; H412.
REACH 01-2119463884-26-xxxx EG-Nr. 201-204-4 CAS 79-41-4	Methacrylsäure	< 10 %	Acute Tox. 4; H302. Acute Tox. 3; H311. Acute Tox. 4; H332. Skin Corr. 1A; H314. STOT SE 3; H335.
EG-Nr. 219-529-5 CAS 2455-24-5	Tetrahydrofurfurylmethacrylat	< 10 %	Skin Irrit. 2; H315. Eye Irrit. 2; H319. Repr. 1B; H360. STOT SE 3; H335. Aquatic Chronic 3; H412.
REACH 01-2119490169-29-xxxx EG-Nr. 212-782-2 CAS 868-77-9	2-Hydroxyethylmethacrylat	< 10 %	Skin Irrit. 2; H315. Eye Irrit. 2; H319. Skin Sens. 1; H317.
EG-Nr. 201-254-7 CAS 80-15-9	Cumolhydroperoxid	< 1 %	Org. Perox. EF; H242. Acute Tox. 4; H302. Acute Tox. 4; H312. Acute Tox. 3; H331. Skin Corr. 1B; H314. STOT RE 2; H373. Aquatic Chronic 2; H411.
REACH 01-2119969287-21-xxxx EG-Nr. 203-652-6 CAS 109-16-0	2,2'-Ethylendioxydiethyldimethacrylat	< 1 %	Skin Sens. 1B; H317.
EG-Nr. 204-881-4 CAS 128-37-0	3,5-Di-tert-butyl-4-hydroxytoluol	< 2,5 %	Aquatic Acute 1; H400. Aquatic Chronic 1; H410.

Wortlaut der H- und EUH-Gefahrenhinweise: siehe unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:	Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
Nach Einatmen:	Betroffenen an die frische Luft bringen, beengende Kleidung lockern und ruhig lagern. Bei andauernder Reizung Arzt hinzuziehen.
Nach Hautkontakt:	Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abspülen. Arzt konsultieren.
Nach Augenkontakt:	Sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Anschließend Augenarzt aufsuchen.

G7 < 9 F < 9 HG8 5 H9 B6 @ HH

[Ya } £ JYfcfXbi b['fØ; £Bf''% \$+##\$\$* 'ff957 <L'
i bX'JYfcfXbi b['fØI £Bf''8\$\$% # ' \$

ý VYfUVYjHriUa . ' \$' "8\$\$%
JYfgjcb. +
GdfUW Y. XY18 9
; YXfi W_h) "%8\$\$%

VY_c 'A UI VcbX'GdYYX'fk } fhYfL

AUHf]Ubi a a Yf'&+'&,&

GYjH.

(' j cb' %

Nach Verschlucken: Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen herbeiführen.
Sofort Arzt hinzuziehen.
Niemals darf einem Bewusstlosen etwas über den Mund verabreicht werden.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Verursacht schwere Augenschäden. Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Verursacht Hautreizungen. Kann die Atemwege reizen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Wassersprühstrahl, alkoholbeständiger Schaum, Trockenlöschpulver, Kohlendioxid.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
Explosionsfähige Gemische mit Luft sind schon bei Normaltemperatur möglich.
Konzentrierte Dämpfe sind schwerer als Luft.
Im Brandfall können gefährliche Brandgase und Dämpfe entstehen.
Im Brandfall können entstehen: Stickoxide (NOx), Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Feuerschutzkleidung tragen.

Zusätzliche Hinweise:

Erhitzen führt zu Drucksteigerung: Berst- und Explosionsgefahr.
Gefährdete Behälter mit Sprühwasser kühlen und nach Möglichkeit aus der Gefahrenzone ziehen.
Bei Großbrand und großen Mengen: Umgebung räumen. Wegen Explosionsgefahr Brand aus der Entfernung bekämpfen.
Eindringen von Löschwasser in Oberflächengewässer oder Grundwasser vermeiden.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Exposition vermeiden.
Alle Zündquellen entfernen. Personen in Sicherheit bringen.
Substanzkontakt vermeiden. Für ausreichende Lüftung sorgen. Einatmen von Dampf vermeiden. Falls Dämpfe auftreten, ist Atemschutz erforderlich.
Geeignete Schutzausrüstung tragen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.
Ungeschützte Personen fernhalten.
Gefährdetes Gebiet in Windrichtung absperren und Anwohner warnen.

G7 < 9 F < 9 HG8 5 H9 B6 @ HH

[Ya } £ J Yfcf Xbi b['fØ; L Bf''% \$+ #B\$ \$* 'ff957 < L'
i bX' J Yfcf Xbi b['fØ l Bf''B\$ % # ' \$

ý VYfUVYjHriUa . ' \$' "B\$ %
J Yfgjcb. +
GdfUW Y. XY18 9
; YXfi W_h) "%B\$ %

VY_c 'A UI VcbX' GdYYX'fk } fhYfL

A UHf]Ubi a a Yf' &+ \$' + &

GYjH.

) ' j cb' %

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Geringe Mengen: Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Umgebung gut nachreinigen.

Bei größeren Mengen: Mechanisch aufnehmen (beim Abpumpen Ex-Schutz beachten). Explosionsgeschützte Geräte und funkenfreie Werkzeuge verwenden.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe ergänzend Abschnitt 8 und 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:

Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen. Für gute Be- und Entlüftung von Lager und Arbeitsplatz sorgen.

Raumluftabsaugung in Bodenhöhe vorsehen. Konzentrierte Dämpfe sind schwerer als Luft.

Geeignete Schutzausrüstung tragen. Einatmen von Dampf vermeiden.

Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.

Arbeitsstätte mit einer Augendusche und einer Körperdusche (Notdusche) versehen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

In teilgefüllten Behältern können sich explosionsgefährliche Gemische bilden.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Von Hitzequellen, Funken und offenen Flammen fernhalten.

Trocken lagern. Vor Lichteinwirkung schützen.

Nur im Originalbehälter aufbewahren. Behälter aufrecht lagern.

Zusammenlagerungshinweise:

Nicht mit brandfördernden und selbstentzündlichen Stoffen sowie leichtentzündlichen

Feststoffen zusammen lagern. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln

fernhalten.

Sonstige Hinweise:

Lagerung und Handhabung größerer Gebinde (> 10 kg): Maßnahmen gegen

elektrostatische Aufladungen treffen. Es darf nur mit explosionsgeschützten

Geräten/Armaturen gearbeitet werden. Schweißverbot.

Lagerklasse:

3 = Entzündbare Flüssigkeiten

7.3 Spezifische Endanwendungen

Es liegen keine Informationen vor.

G=7 < 9 F < 9 =HG8 5 H9 B6 @ HH

[Ya }£'JYfcfXbi b['f0; £Bf''% \$+#B\$*\$ 'ff957 <L'
i bX'JYfcfXbi b['f0I £Bf''8\$%) #' \$

ý VYfUFVY]HriUa . ' \$'-'8\$%
JYfgjcb. +
GdfUW Y. XY18 9
; YXfi W_h)'°8'8\$%

VY_c 'A UI VcbX'GdYYX'fk } fHYfL

AUHf]Ubi a a Yf'&+'&,&

GyjH.

* 'j cb'°%

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte:

CAS-Nr.	Bezeichnung	Typ	Grenzwert
80-62-6	Methylmethacrylat	Deutschland: AGW Kurzzeit Deutschland: AGW Langzeit Europa: IOELV: STEL Europa: IOELV: TWA	420 mg/m ³ ; 100 ppm 210 mg/m ³ ; 50 ppm 100 ppm 50 ppm
79-41-4	Methacrylsäure	Deutschland: DFG Kurzzeit Deutschland: DFG Langzeit	360 mg/m ³ ; 100 ppm 180 mg/m ³ ; 50 ppm
128-37-0	3,5-Di-tert-butyl-4-hydroxytoluol	Deutschland: AGW Kurzzeit Deutschland: AGW Langzeit	40 mg/m ³ (einatembare Fraktion) 10 mg/m ³ (einatembare Fraktion)

DNEL/DMEL:

Angabe zu Methylmethacrylat:

Systemische Wirkungen:

DNEL Langzeit, Arbeiter, dermal: 13,67 mg/kg bw/d

DNEL Langzeit, Arbeiter, inhalativ: 208 mg/m³

DNEL Langzeit, Verbraucher, dermal: 8,2 mg/kg bw/d

DNEL Langzeit, Verbraucher, inhalativ: 74,3 mg/m³

Lokale Wirkungen:

DNEL Kurzzeit, Arbeiter, dermal: 1,5 mg/cm²

DNEL Langzeit, Arbeiter, dermal: 1,5 mg/cm²

DNEL Langzeit, Arbeiter, inhalativ: 208 mg/m³

DNEL Kurzzeit, Arbeiter, dermal: 1,5 mg/cm²

DNEL Langzeit, Verbraucher, dermal: 1,5 mg/cm²

DNEL Langzeit, Verbraucher, inhalativ: 104 mg/m³

PNEC:

Angabe zu Methylmethacrylat:

PNEC Wasser (Süßwasser): 0,94 mg/L

PNEC Wasser (Meerwasser): 0,94 mg/L

PNEC Wasser (periodische Freisetzung): 0,94 mg/L

PNEC Sediment (Süßwasser): 5,74 mg/kg dw

PNEC Boden: 1,47 mg/kg dw

PNEC Kläranlage: 10 mg/L

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Für gute Be- und Entlüftung von Lager und Arbeitsplatz sorgen.

Persönliche Schutzausrüstung

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Atemschutz:

Bei Überschreitung der Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) ist ein Atemschutzgerät zu tragen.

Filter Typ A (= gegen Dämpfe von organischen Verbindungen) gemäß EN 14387 benutzen.

G7 < 9 F < 9 HG8 5 H9 B6 @ HH

[Ya } £ J Yfcf Xbi b['fØ; £Bf''% \$+#B\$ \$* 'ff957 < £'
i bX'JYfcfXbi b['fØI £Bf''B\$%) #' \$

ý VYfUVYjHriUa . ' \$' "B\$%
J Yfgjcb. +
GdfUW Y. XY18 9
; YXfi W_h) "%B\$%

VY_c 'A UI VcbX'GdYYX'fk } fHYfL

AUHf]Ubi a a Yf' &+ '\$' +&

GYjH.

+ 'j cb' % {

Handschutz:	Schutzhandschuhe gemäß EN 374. Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk - Schichtstärke: 0,4 mm Durchbruchzeit (maximale Tragedauer) > 480 min Die Angaben des Herstellers der Schutzhandschuhe zu Durchlässigkeiten und Durchbruchzeiten sind zu beachten.
Augenschutz:	Dicht schließende Schutzbrille gemäß EN 166.
Körperschutz:	Bei Handhabung größerer Mengen: Gesichtsschutz, Gummistiefel und Gummischürze.
Schutz- und Hygienemaßnahmen:	Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen. Einatmen von Dampf vermeiden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Getrennte Aufbewahrung der Arbeitskleidung. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Arbeitsstätte mit einer Augendusche und einer Körperdusche (Notdusche) versehen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen:	Form: flüssig Farbe: schwach rosa
Geruch:	charakteristisch
Geruchsschwelle:	Keine Daten verfügbar
pH-Wert:	Keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Keine Daten verfügbar
Siedebeginn und Siedebereich:	> 100 °C
Flammpunkt/Flammpunktbereich:	10 °C
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Keine Daten verfügbar
Entzündbarkeit:	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
Explosionsgrenzen:	Keine Daten verfügbar
Dampfdruck:	bei 50 °C: ≤ 700 hPa
Dampfdichte:	Keine Daten verfügbar
Dichte:	Keine Daten verfügbar
Löslichkeit:	Keine Daten verfügbar
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser:	1,38 log P(o/w) (Methylmethacrylat) Aufgrund des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser ist eine nennenswerte Anreicherung in Organismen nicht zu erwarten.
Selbstentzündungstemperatur:	Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur:	Keine Daten verfügbar
Viskosität, kinematisch:	Keine Daten verfügbar
Explosive Eigenschaften:	Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.
Oxidierende Eigenschaften:	Keine Daten verfügbar

9.2 Sonstige Angaben

Weitere Angaben:	Keine Daten verfügbar
------------------	-----------------------

G=7 < 9 F < 9 =HG8 5 H9 B6 @ HH

[Ya }£.JYfcfXbi b['fØ; £Bf""% \$+#B\$*\$ 'ff957 <L'
i bX'JYfcfXbi b['fØI £Bf"8\$%) #' \$

ý VYfUVVY]HriUa . ' \$"-8\$%
JYfgjcb. +
GdfUW Y. XY18 9
; YXfi W_h)"%8\$%

VY_c`A UI VcbX`GdYYX`fk} fHYfL

AUHf]Ubi a a Yf`&+\$'+&

GY]H.

, 'j cb`%{

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Konzentrierte Dämpfe sind schwerer als Luft.
Methylmethacrylat: Explosionsfähige Gemische mit Luft sind schon bei Normaltemperatur möglich.
Erhitzen führt zu Drucksteigerung: Berst- und Explosionsgefahr.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Von Hitzequellen, Funken und offenen Flammen fernhalten.
Gegen direkte Sonneneinstrahlung schützen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Stickoxide (NOx), Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

Thermische Zersetzung: Keine Daten verfügbar

G7 < 9 F < 9 HG8 5 H9 B6 @ HH

[Ya }£ JYfcfXbi b['fØ; LBf"% \$+##\$*\$ 'ff957 <L'
i bX JYfcfXbi b['fØI LBf"8\$%) #' \$

ý VYfUVYjHriUa . ' \$" "8\$%
JYfgjcb. +
GdfUW Y. XY18 9
; YXfi W_h) "%8\$%

VY_c `A UI VcbX`GdYYX`fk} fHYfL

AUHf]Ubi a a Yf'&+'&,&

GYjH.

- 'j cb'%)

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxikologische Wirkungen: Die Aussagen sind von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet. Für das Produkt als solches liegen keine toxikologischen Daten vor.

Akute Toxizität (oral): Fehlende Daten.

Akute Toxizität (dermal): Fehlende Daten.

Akute Toxizität (inhalativ): Fehlende Daten.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Skin Irrit. 2; H315 = Verursacht Hautreizungen.

Augenschädigung/-reizung: Eye Dam. 1; H318 = Verursacht schwere Augenschäden.

Sensibilisierung der Atemwege: Fehlende Daten.

Sensibilisierung der Haut: Skin Sens. 1; H317 = Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Keimzellmutagenität/Genotoxizität: Fehlende Daten.

Angabe zu Methylmethacrylat:

Ames-Test: negativ.

Karzinogenität: Fehlende Daten.

Reproduktionstoxizität: Repr. 1B; H360 = Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.

Wirkungen auf und über die Muttermilch: Fehlende Daten.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition): STOT SE 3; H335 = Kann die Atemwege reizen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition): Fehlende Daten.

Angabe zu Methylmethacrylat:

NOAEL Maus, inhalativ: 1000 ppm.

Aspirationsgefahr: Fehlende Daten.

Sonstige Angaben:

Angabe zu Methylmethacrylat:

LD50 Ratte, oral: 7872 mg/kg

LD50 Kaninchen, dermal: > 5000 mg/kg

LC50 Ratte, inhalativ: 78 mg/L/4h

Mutagenität: negativ (Ames-Test)

Angabe zu 2-Phenoxyethylmethacrylat:

LD50 Ratte, oral: 4000 mg/kg (OECD 401)

Angabe zu Methacrylsäure:

LD50 Ratte, oral: 1320 mg/kg (OECD401)

ATE Kaninchen, dermal: 500 mg/kg

LC50 Ratte, inhalativ: > 3,6 mg/L/4h (OECD 403, Aerosol)

Mutagenität: negativ (Ames-Test, OECD 471)

Angabe zu 2-Hydroxyethylmethacrylat:

LD50 Kaninchen, dermal: > 3000 mg/kg

Mutagenität: negativ (Ames-Test, OECD 471)

G7 < 9 F < 9 HG8 5 H9 B6 @ HH

[Ya }£ JYfcfXbi b['fØ; LBF''% \$+##\$\$* 'fF957 <L'
i bX JYfcfXbi b['fØI LBF''8\$%) #' \$

ý VYfUVYjHriUa . ' \$' "8\$%
JYfgjcb. +
GdfUW Y. XY18 9
; YXfi W_h) "8\$%

VY_c 'A UI VcbX'GdYYX'fk } fHYfL

AUHf]Ubi a a Yf '&+'&,&

GYjH.

%'j cb'%

Symptome

Die folgenden Angaben beziehen sich auf die Komponente Methylmethacrylat:
Bei hohen Dampfkonzentrationen bzw. Einatmung über einige Zeit ist eine lähmende Wirkung auf das Zentralnervensystem zu erwarten. Lungenödem möglich.
Sensibilisierung: Beim Menschen sind allergische Reaktionen mit unterschiedlicher Inzidenz beobachtet worden.
Symptome: Kopfschmerzen, Augenreizungen, Hautaffektionen.
Bei Einatmen: Reizwirkung, Husten, Atemnot, Beklemmungen im Brustbereich
Nach Verschlucken: Reizungen des Verdauungstraktes sind möglich.
Nach Hautkontakt: Hautausschlag, Nesselsucht.
Häufiger oder länger andauernder Kontakt mit der Haut kann zu Reizungen und Hautentzündungen führen.
Nach Augenkontakt: Augenreizung, Bindehautentzündung.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Angabe zu Methylmethacrylat:
Algentoxizität:
EC50 Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge): 170 mg/L/4d (OECD 201).
Bakterientoxizität:
EC5 Pseudomonas putida: 100 mg/L/16h (IUCLID).
Daphnientoxizität:
EC50 Daphnia magna (Großer Wasserfloh): 69 mg/L/48h (IUCLID).
Fischtoxizität:
LC50 Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch): 191 mg/L/96h (IUCLID).
Angabe zu Methacrylsäure:
Algentoxizität:
EC50 Algen: > 8,2 mg/L (OECD 201).
Daphnientoxizität:
EC50 Daphnia magna (Großer Wasserfloh): > 130 mg/L/48h (OECD 202).
Fischtoxizität:
LC50 Brachydanio rerio (Zebraabärbling): 100 - 180 mg/L/96h (OECD 203).

Wassergefährdungsklasse:

1 = schwach wassergefährdend

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Sonstige Hinweise: Das Produkt ist biologisch nicht abbaubar.
Angabe zu Methylmethacrylat:
Biologische Abbaubarkeit: 95% (EU Method C.4-B). Das Produkt ist biologisch leicht abbaubar.
Angabe zu Methacrylsäure:
Biologische Abbaubarkeit: 86% (OECD 301 D). Das Produkt ist biologisch leicht abbaubar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser:

1,38 log P(o/w) (Methylmethacrylat)
Aufgrund des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser ist eine nennenswerte Anreicherung in Organismen nicht zu erwarten.

G7 < 9 F < 9 HG8 5 H9 B6 @ HH

[Ya } £ JYfcfXbi b['fØ; £Bf''% \$+##\$\$* 'ff957 <L'
i bX'JYfcfXbi b['fØI £Bf''8\$\$% # ' \$

ý VYfUVY]hriUa . ' \$'-'8\$\$%
JYfgjcb. +
GdfUW Y. XY18 9
; YXfi W_h)'%8\$\$%

VY_c 'A UI VcbX'GdYYX'fk} fhyfL

AUhf]Ubi a a Yf '&+'&,&

GY]H.

%%j cb'%&

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Daten verfügbar

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Allgemeine Hinweise: Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt

Abfallschlüsselnummer: 08 04 09* = Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
HZVA = Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung
* = Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

Empfehlung: Sondermüllverbrennung mit behördlicher Genehmigung.

Verpackung

Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.
Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.
Vorsicht mit entleerten Gebinden. Bei Entzündung Explosion möglich.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

UN 1133

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/RID, ADN: UN 1133, Klebstoffe

IMDG, IATA-DGR: UN 1133, Adhesives

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR/RID, ADN: Klasse 3, Code: F1

IMDG: Class 3, Subrisk-

IATA-DGR: Class 3

14.4 Verpackungsgruppe

II

14.5 Umweltgefahren

Meeresschadstoff - IMDG:

nein



G7 < 9 F < 9 HG8 5 H9 B6 @ HH

[Ya } £ J Yfcf Xbi b[' fØ ; L Bf " % \$ + # \$ \$ * ' f f 9 5 7 < L ' i b X J Yfcf Xbi b[' fØ l L Bf " 8 \$ % # ' \$

ý VYf UVVYj hriUa . ' \$ " % \$ %
J Yfgjcb. +
GdfUW Y. XY18 9
; YXfi W_h) " % \$ % \$ %

VY_c ' A UI VcbX' GdYYX'fk } f h Yf L

A UHf j Ubi a a Yf ' & + \$ ' + &

G Y j H Y.

% & j c b ' %

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Landtransport (ADR/RID)

Warntafel: ADR/RID: Gefahrnummer 33, UN-Nummer UN 1133
Gefahrzettel: 3
Sondervorschriften: 640D
Begrenzte Mengen: 5 L
EQ: E2
Verpackung - Anweisungen: P001 IBC02 R001
Verpackung - Sondervorschriften: PP1
Sondervorschriften für die Zusammenpackung: MP19
Ortsbewegliche Tanks - Anweisungen: T4
Ortsbewegliche Tanks - Sondervorschriften: TP1 TP8
Tankcodierung: LGBF
Tunnelbeschränkungscode: D/E

Binnenschifftransport (ADN)

Gefahrzettel: 3
Sondervorschriften: 640D
Begrenzte Mengen: 5 L
EQ: E2
Ausrüstung erforderlich: PP - EX - A
Lüftung: VE01

Seeschifftransport (IMDG)

EmS: F-E, S-D
Sondervorschriften: -
Begrenzte Mengen: 5 L
Freigestellte Mengen: E2
Verpackung - Anweisungen: P001
Verpackung - Vorschriften: PP1
IBC - Anweisungen: IBC02
IBC - Vorschriften: -
Tankanweisungen - IMO: -
Tankanweisungen - UN: T4
Tankanweisungen - Vorschriften: TP1, TP8
Stauung und Handhabung: Category B.
Eigenschaften und Bemerkung: Adhesives are solutions of gums, resins, etc., usually volatile due to the solvents. Miscibility with water depends upon their composition.
Trenngruppe: none

Lufttransport (IATA)

Gefahrzettel: Flamm. liquid
Freigestellte Menge Kodierung: E2
Passagier- und Frachtflugzeug : Begrenzte Menge: Pack.Instr. Y341 - Max. Net Qty/Pkg. 1 L
Passagier- und Frachtflugzeug: Pack.Instr. 353 - Max. Net Qty/Pkg. 5 L
Nur Frachtflugzeug: Pack.Instr. 364 - Max. Net Qty/Pkg. 60 L
Sondervorschriften: A3
Emergency Response Guide-Code (ERG): 3L

G7 < 9 F < 9 H8 5 H9 B6 @ HH

[Ya }£`JYfcfXbi b[`f0; LBf"% \$+#B\$*\$`ff957 <L`
i bX`JYfcfXbi b[`f0i LBf"8\$%)#`\$

y VYfUVY]hriUa . ` \$- "8\$%
JYfgjcb. +
GdfUW Y. XY18 9
; YXfi W_h)"%8\$%

VY_c`A UI VcbX`GdYYX`fk } fhyfL

AUhf]Ubi a a Yf`&+`&,

GJ]Y.

%`jcb`%

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften - Deutschland

Lagerklasse: 3 = Entzündbare Flüssigkeiten

Wassergefährdungsklasse:
1 = schwach wassergefährdend

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.

Nationale Vorschriften - EG-Mitgliedstaaten

Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC):

30 - 40%

Kennzeichnung der Verpackung bei einem Inhalt \leq 125mL



Signalwort:

Gefahr

Gefahrenhinweise:

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H335 Kann die Atemwege reizen.
H360 Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise:

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
P261 Einatmen von Dampf vermeiden.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Gemisch ist keine Stoffsicherheitsbeurteilung erforderlich.

G=7 < 9 F < 9 =HG8 5 H9 B6 @ HH

[Ya }£`JYfcfXbi b[`fØ; £Bf""% \$+#B\$*\$ `ff957 <L`
i bX`JYfcfXbi b[`fØI £Bf""B\$%)# ` \$

ý VYfUVYjHriUa . ` \$`- "B\$%
JYfgjcb. +
GdfUW Y. XY18 9
; YXfi W_h) "%B\$%

VY_c `A UI VcbX`GdYYX`fk } fhYfL

A UHf]Ubi a a Yf`&+`+&

GyjH.

% `j cb`%

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Weitere Informationen

Wortlaut der H-Sätze unter Abschnitt 2 und 3:

- H225 = Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H242 = Erwärmung kann Brand verursachen.
- H302 = Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H311 = Giftig bei Hautkontakt.
- H312 = Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
- H314 = Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- H315 = Verursacht Hautreizungen.
- H317 = Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H318 = Verursacht schwere Augenschäden.
- H319 = Verursacht schwere Augenreizung.
- H331 = Giftig bei Einatmen.
- H332 = Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H335 = Kann die Atemwege reizen.
- H360 = Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
- H373 = Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
- H400 = Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H410 = Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
- H411 = Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- H412 = Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Literatur:

- BG RCI:
- Merkblatt M004 'Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe'
 - Merkblatt M050 'Umgang mit Gefahrstoffen'
 - Merkblatt M053 'Arbeitsschutzmaßnahmen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen'

Grund der letzten Änderungen:

- Änderung in Abschnitt 2: Einstufung, Kennzeichnung
- Änderung in Abschnitt 3 Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen
- Allgemeine Überarbeitung

Erstausgabedatum: 19.9.2013

Datenblatt ausstellender Bereich

Ansprechpartner: siehe Abschnitt 1: Auskunft gebender Bereich

Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA: Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zur Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen).

Die Angaben in diesem Datenblatt sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem Stand der Kenntnis zum Überarbeitungsdatum. Sie sichern jedoch nicht die Einhaltung bestimmter Eigenschaften im Sinne der Rechtsverbindlichkeit zu.